

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	IV/088/2006/VI-65
Einreicher:	Hochbauamt Frau Voigt

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	23.08.2006				
Ausschuss für Bau, Stadtplanung, Vergabe und Umwelt	öffentlich	05.09.2006				

Mitzeichnung:

Dienststelle (Org.-Dezimale)									
Datum									
Unterschrift (Kurzzeichen)									

Titel:

Kulturzentrum Altes Theater
Information zur Gestaltung der Fassade

Beschlussvorschlag:

Finanzbedarf/Finanzierung:

Begründung: siehe Anlage 1

Information:

Am 25.04.2006 wurde der Ausschuss für Bau, Stadtplanung, Vergabe und Umwelt über die grundsätzliche Gestaltung des Kulturzentrums Altes Theater informiert. Die Fassadengestaltung wurde zu diesem Zeitpunkt noch ausgeklammert.

Räumlich bestimmt der basilikale Querschnitt mit den großen und hohen

Innenräumen in der Gebäudemitte und den seitlich angelagerten, niedrigeren Räumen auch die Zuordnung der Funktionen. Die bestehende Symmetrie in Bezug auf die Längsachse wird durch eine zweite, untergeordnete Symmetrieachse in Querrichtung ergänzt. Hier liegen die Foyers und die Zugänge zu den Sälen.

Neben der sehr markanten räumlichen Ordnung des bestehenden Gebäudes prägt die konstruktive Struktur des Betonskelett-Tragwerks den Charakter der wichtigen Innenräume.

Ähnlich einer immer wiederkehrenden Maßordnung ist die Struktur des Tragwerks mit Stützen und Unterzügen in allen drei Veranstaltungsebenen gegenwärtig.

Passend hierzu wurde eine Fassade entwickelt, die diese beiden für das Gebäude so wichtigen Aspekte auch nach außen hin „lesbar“ machen soll. Die Anordnung der Fensteröffnungen bildet die räumlichen und die konstruktiven Eigenheiten des Kulturzentrums Altes Theater nach außen hin ab. Äußere Gestalt des Hauses und die innere Struktur des Gebäudes kommen zur Deckung.

Die prägnante, dunkelrote Farbe der Fassaden verweist auf die besondere Nutzung des Hauses. Sie sichert dem Kulturzentrum Altes Theater trotz seiner Lage in der „zweiten

Reihe“ eine angemessene Präsenz im Stadtraum. So wie die Struktur des Gebäudes ihre Entsprechung in der Anordnung der Fensteröffnungen in der Fassade findet, so wird auch die Farbe im zentralen Innenraum wiederkehren. Äußere Gestalt und die Atmosphäre der Innenräume werden als einander bedingende Teile eines Ganzen erfahrbar sein.

Hinweis: Nach erfolgter Information in der OB-Beratung wird die Gestaltung der Fassade am 29.08.06 im Gestaltungsbeirat vorgestellt.

Anlagen:

- A) Perspektive Kavalierstraße
- B) Perspektive Wallstraße

Für den Einreicher:

Dezernent

beschlossen im Stadtrat am:

Dr. Exner

Hoffmann

Semper

Vorsitzender des Stadtrates

Stellvertreter

Stellvertreter

Anlage 1: